



75 Jahre

SEKTION ~ COBURG

DES DEUTSCHEN ALPEN VEREINS



E  
103

8 E 103

Alpenvereinsbücherei	
D. A. V.,	München

61 769

# FESTSCHRIFT

DER

*Sektion Coburg*

DES

*Deutschen Alpenvereins*

ZUR FEIER IHRES

*75 jährigen Bestehens*

☆

## **Festfolge zur Feier des 75. Stiftungsfestes**

### **Sonnabend, den 19. Juni 1954**

10.30 Kranzniederlegung an den Gräbern verdienter Vorstandsmitglieder auf dem Friedhof.

16.00 Festakt im großen Saal der Coburger Hofbräugaststätten:

1. Musikstück. Contretänze von W. A. Mozart.
2. Begrüßung.
3. Festrede: Bergführer Albert Bitterling, Berchtesgaden  
„Bergsteigen — heute und morgen.“
4. Glückwünsche.
5. Schlußwort.
6. Musikstück. Ländlerische Tänze von W. A. Mozart.

Die musikalischen Darbietungen hat das Collegium musicum der „Musikfreunde“ Coburg übernommen.

20.30 Tanz im großen Saal der Hofbräugaststätten.

★

### **Sonntag, den 20. Juni 1954**

10.30 Treffpunkt am Ehrenmal an den Arkaden; Kranzniederlegung; anschließend gemeinsamer Spaziergang zur Veste und Rundgang mit unseren Gästen.

12.30 Gemeinsames Mittagessen im Hotel Festungshof; anschließend: Spaziergang zur Eckardtsklause.

## **Aus Gründungszeiten**

Nachdem bereits im Frühjahr 1862 in Wien drei junge Studenten eine Vereinigung der Bergsteiger gegründet hatten, welche „die Kenntnis von den Alpen verbreiten und erweitern, die Liebe zu ihnen fördern und ihre Bereisung erleichtern“ sollte, versammelten sich in München am 9. Mai 1869 36 Bergfreunde zur Gründung des Deutschen Alpenvereins, welcher in kurzer Zeit auf 700 Mitglieder anwuchs. Schon im Jahre 1871 war erkannt, daß die Verschmelzung des Deutschen und des Österreichischen Alpenvereins unerläßlich sei. Im Herbst 1873 wurde auf den Hauptversammlungen die endgültige Vereinigung vollzogen und bis zum Jahre 1875 entstanden 25 AV.-Hütten und eine Reihe von AV.-Wegebauten. In den nun folgenden Jahren schließen sich Bergfreunde in großer Zahl dem Verband an, so daß im Jahre 1914 der D. u. Ö. A. V. auf 404 Sektionen mit 102 000 Mitgliedern angewachsen war.

Der 1. Aufruf aus München hatte den Erfolg, daß der Deutsche Alpenverein schon nach 10 Monaten aus 22 Sektionen bestand, welche naturgemäß zu meist in Gebirgsnähe entstanden waren. In unserer bergfernen Heimatstadt Coburg dauerte es 10 Jahre bis unsere Sektion gegründet wurde, und als Gründungstag gilt der 16. Juni 1879. Der 1. Vorsitzende der Sektion war Herr Stabs- und Bataillonsarzt Dr. med. Bernhard Graf, welcher der Sektion bis zum Jahre 1883 vorstand.

### **Aus der Geschichte unserer Sektion**

Nachdem unsere Sektion im Jahre 1879 mit 47 Mitgliedern gegründet worden war, ist die Mitgliederzahl bis zur Jahrhundertwende auf die dreifache Anzahl gestiegen und die Jahre 1895 bis 1904, in welchen Herr Dr. med. Waldvogel die Geschicke als 1. Vorsitzender leitete, brachten der Sektion einen großen Aufschwung, indem die Mitgliederzahl auf über 300 anwuchs. Im Jahre 1900 wurde mit dem Bau unserer Coburger Hütte begonnen, welche sodann am 6. August 1901 eingeweiht wurde. Es war für die damaligen wenigen Mitglieder der Sektion eine große Tat, diesen Hüttenbau zu ermöglichen; denn die bereits im Oktober 1895 eingeleiteten Verhandlungen stießen immer wieder auf große Schwierigkeiten, welche nur unter Aufbietung aller Bemühungen und Opfer an Zeit und Geld überbrückt werden konnten. Am Vorabend der Einweihung trafen sich die Coburger Sektionsmitglieder mit ihren Ehrwalder Freunden und sonstigen Gästen zu einem fröhlichen Kommers beim Adler-Wirt in Ehrwald und am Einweihungstag früh 6 Uhr versammelten sich die Festgenossen vor dem Gasthaus zum „Grünen Baum“ und unter Vorantritt der Dorfmusik bewegte sich der Zug, dem sich viele Ortsbewohner angeschlossen hatten, durch das Oberdorf dem Hohen Gang zu. Über 300 Teilnehmer, darunter etwa 40 Mitglieder der Sektion Coburg, hatten sich zur Einweihung der Hütte eingefunden, welche durch den 1. Vorsitzenden Herrn Dr. Waldvogel vorgenommen wurde. Die kirchliche Weihe vollzog Herr Pfarrer Lutz aus Ehrwald. Er sprach von der Majestät der Alpenwelt, von dem erhebenden Einfluß, den die hehre Gebirgsnatur auf jeden für Schönheit empfänglichen Menschen ausübt und bezeichnete die Liebe zu den Bergen als einen Ausfluß des in den Tiefen des Menschenherzens wohnenden Gefühls für alles Große und Erhabene, das in dem Werke den Schöpfer sieht und ehrt. Der Bürgermeister der Stadt Coburg Herr G. Hirschfeld brachte die herzlichsten Glückwünsche dar und hob rühmend hervor, daß die Sektion durch ihr Werk auch der Vaterstadt gedient habe, insofern der Name Coburg von nun an auch außerhalb der Reichsgrenzen eine Heimatberechtigung gefunden und bei allen Freunden des Gebirges in der Folgezeit einen guten Klang haben werde. Am Nachmittag wanderte eine große Zahl der Festteilnehmer durch die Grünsteinscharte (2271 m) nach Obermieming zum gemeinschaftlichen Abendessen mit anschließendem Tiroler Abend.

In der Geschichte der Sektion Coburg wurde der 6. August 1901 zum Beginn eines bedeutsamen Abschnittes. Mit dem Besitz eines Unterkunftshauses im Gebirge waren ihr neue Aufgaben und Verpflichtungen erwachsen, die an die Zeit und Arbeitskraft der Sektionsleitung erhöhte Anforderungen stellten. Obwohl aus der Gründungszeit der Sektion nur noch sehr wenige Aufzeichnungen vorhanden sind, schätzt sich die Sektion glücklich, das 1. Hüttenbuch der Coburger Hütte aus dem Jahre 1901 noch zu besitzen, in welches sich am Einweihungstag 132 Besucher eingezeichnet haben, von welchen heute noch unser Ehrenmitglied Herr Prof. Karl Lesch und Herr Reg.-Dir. a. D. Albert Quarck der Sektion angehören. Der 1. Hüttenwart der Coburger Hütte war Herr Apotheker Max Schneider, während unser Herr Prof. Lesch schon im Jahre 1902 dem Hüttenausschuß der Sektion angehörte. Schon zur damaligen Zeit bestand das Leben in der Sektion außer den Pla-



*Coburger Hütte von Norden*  
Aufnahme Fritz Funk Coburg



*Breitenkopfhütte*  
Aufnahme Kurt Scheerer Speyer



50jähriges Jubiläum  
Coburger Hütte  
6. August 1951  
Aufnahme  
Cläre Höhn Coburg



25jähriges Jubiläum  
Coburger Hütte  
6. August 1926  
Aufnahmen  
Cläre Höhn Coburg



50jähriges Jubiläum  
Coburger Hütte  
6. August 1951  
Aufnahme  
Cläre Höhn Coburg



nungen von Bergfahrten aus Vorträgen, Wanderungen in die Umgebung von Coburg, Sommerfesten und dem sehr beliebten Wintervergnügen, welches regelmäßig in den Räumen des Gesellschaftshauses durchgeführt wurde, und nicht zuletzt wurde mit den Nachbarsektionen Bamberg, Sonneberg usw. eifriger Verkehr gepflogen. Anfänge der Bücherei und Kartensammlung sind bereits vorhanden gewesen. So konnte die Sektion im Jahre 1904 mit 320 Mitgliedern das 25jährige Bestehen feiern und eine Festschrift herausgeben. Dieser Festschrift war ein Mitgliederverzeichnis nach dem Stand vom 1. Juni 1904 beigegeben, aus welchem wir entnehmen können, daß von den damaligen Mitgliedern heute noch 10 unter uns weilen.

Über die nun folgenden Jahre sind sehr wenige Aufzeichnungen erhalten geblieben. In der Heimatstadt vollzog sich das Sektionsleben in den gewohnten Bahnen, und die Hauptfreude wie die Hauptsorge blieb die Coburger Hütte in unseren Bergen. Der Zustrom der Besucher wuchs, zumal nachdem Ehrwald mit der Bahn zu erreichen war. In jedem Jahr waren bauliche Mängel zu beseitigen, es sind dies Sorgen, welche jede hüttenbesitzende Sektion kennt. Im Jahre 1907 wurde der Bau einer Wasserleitung verwirklicht, welche die Hütte mit einwandfreiem Trinkwasser versorgt, und außerdem elektrisches Licht für sämtliche Räume der Hütte liefert. Im Jahre 1908 war es zum ersten Male möglich, von unserer Coburger Hütte aus mit unserer Heimatstadt zu telefonieren, und die Sektion hofft, bald wieder eine Verbindung mit der Talstation herbeiführen zu können.

Nachdem die Hütte den ersten Weltkrieg gut überstanden hatte, wurden die schon vor 1914 ausgearbeiteten Pläne zu einem Erweiterungsbau vervollständigt, und im Jahre 1921 konnte der Hüttenwart Herr Prof. Schloer seine Baupläne und ein auseinandernehmbares Modell vorlegen und in der a. o. Hauptversammlung vom 30. Juni 1921 wurde der Erweiterungsbau beschlossen. Im Frühjahr 1922 wurde mit den Arbeiten begonnen. Zur gleichen Zeit hatte die Geldentwertung immer größere Formen angenommen und die Sektion kam mit der Finanzierung des Hüttenumbaus in große finanzielle Schwierigkeiten, da trotz aller Opfer der Mitglieder die notwendigen Gelder nicht beigebracht werden konnten. Die österreichischen Handwerksmeister drängten auf Bezahlung und es war Gefahr im Verzuge, daß die Sektion die Hütte verliert. Es ist das besondere Verdienst unseres Ehrenmitgliedes Herrn Prof. Lesch, daß er die Verhandlungen in Ehrwald und Innsbruck mit so großem Geschick führen konnte, um diese große Gefahr abzuwenden und der Sektion die Hütte zu erhalten. Nachdem mit dem Frühjahr 1924 wieder stabile Geldverhältnisse eingetreten waren, konnte der weitere Ausbau und die Ausstattung der Hütte vollendet werden. Unser Ehrenmitglied Herr Hans Hartlöhner war in der Zwischenzeit Hüttenwart geworden und hat unterstützt durch weitere Vorstandsmitglieder der damaligen Zeit den Hüttenumbau zu einem guten Ende geführt. So konnte am 6. August 1926 zum 25jährigen Hüttenjubiläum die Hütte in ihrer jetzigen Form eingeweiht werden und viele unserer heutigen Mitglieder waren zu diesem Fest nach Ehrwald gekommen. Der damalige 1. Vorsitzende Willy Gagel konnte unter den vielen Festgästen über 100 Mitglieder unserer Sektion zur Festfeier vor der Hütte begrüßen. Die Hütte mußte am Tage ihrer Einweihung 160 Personen Nachtlager bieten und wer dabei gewesen ist, kann sich noch erinnern, wie dies gemeistert wurde.

Bis zum Ausbruch des zweiten Weltkrieges waren viele Coburger alljährlich Gäste unserer Coburger Hütte, um schöne Ferientage in unserer erhabenen Bergwelt zu verbringen. In der Heimat blühte das Leben der Sektion in unserem schönen Sektionszimmer im Gesellschaftshaus. Viele schöne Bergfahrten wurden von Sektionsmitgliedern durchgeführt; leider ist das Material hierüber nicht erhalten geblieben. Unter der Sektionsführung von Stefan Scheller wurde eine Jurahütte in Kaider, sowie die Breitenkopfhütte in den Mieminger Bergen ausgebaut und eingeweiht. Die Hütte in Kaider geriet durch Flüchtlingsbelegung 1945 in Verlust, während die Breitenkopfhütte für die Bergsteiger jederzeit ein gern besuchter Stützpunkt geblieben ist.

### **Aus der neueren Zeit**

Während des zweiten Weltkrieges ruhte der Verein nicht. Die Vorstandschaft bemühte sich, das Leben in der Sektion aufrecht zu erhalten. Viele treue Mitglieder sind gefallen oder durch Kriegseinwirkung von der Sektion getrennt. Leider war es nicht möglich, eine genaue Aufstellung über die Verluste, welche die Sektion erlitten hat, aufzustellen. Die Sektion beklagt weiterhin den Verlust zweier junger Bergkameraden, welche in der Nachkriegszeit den Tod in den Bergen gefunden haben.

Nach Beendigung der Kriegswirren fand bereits am 4. September 1945 unter dem Vorsitz des damaligen stellvertretenden Vorsitzenden und unseres jetzigen Ehrenmitgliedes Fritz Funk die 1. Zusammenkunft des Vorstandes der Sektion statt, und am 30. September 1945 folgte eine weitere Besprechung, in welcher die Leitung der Sektion von Bergkamerad Erich Ryssel übernommen wurde. Es war das Verdienst des Vorsitzenden Erich Ryssel, daß die Sektion Coburg im westdeutschen Gebiet als 3. Sektion nach dem Kriege wieder zugelassen wurde. Am 27. April 1946 konnte dann die 65. Hauptversammlung der Sektion durchgeführt werden und von diesem Zeitpunkt an hat das Leben der Sektion wieder begonnen. Es lag auch bereits ein Schreiben von Ludwig Kerber, Ehrwald, dem Pächter unserer Coburger Hütte, vor, worin berichtet wurde, daß die Coburger Hütte gut erhalten, und Gastwirt Max Bader vom „Grünen Baum“ in Ehrwald als Treuhänder bestellt ist. Alle reichsdeutschen Hütten auf österreichischem Gebiet waren bei Kriegsende beschlagnahmt worden und werden vom österreichischen Alpenverein als Treuhänder verwaltet.

Schon am 25. September 1946 fand wieder der 1. Lichtbildervortrag statt, und im Februar 1947 fuhr die Jugendgruppe mit 15 Mann in die Berge zum Schilf. Das 1. Wintervergnügen nach dem Kriege fand nach einer Pause von 8 Jahren am Dienstag, den 27. Januar 1948, im Hofbräusaal statt und war von den Mitgliedern sehr gut besucht. In den kommenden Monaten verlief das Leben der Sektion in den gewohnten Bahnen. Im Oktober 1949 fand die ordentliche Jahreshauptversammlung des gesamten Alpenvereins in Coburg statt. Es waren die Vertreter von 131 Sektionen anwesend; wichtige Beschlüsse wurden gefaßt, wenn es auch noch nicht gelang, die Einigung aller Sektionen herbeizuführen. Der damalige 1. Vorsitzende Erich Ryssel, welcher mit großer Mühe die Tagung ausrichtete, wurde in den Hauptausschuß gewählt.



Drachensee mit Tajaköpfen  
Aufnahme Edward Ackermann Coburg



*Brendelkar mit Igelscharte u. Breitenkopf vom hinteren Tajakopf*  
Aufnahme  
Eduard Ackermann Coburg



*Drachensee und Vorderer Drachenkopf*  
Aufnahme  
Eduard Ackermann Coburg



*Sonnenspitze aus dem Schwarzerkar*  
Aufnahme Cläre Höhn Coburg



*Sonnenspitze*  
Aufnahme Fritz Schübler Coburg





*Seebenseeabfluß mit Wetterstein.*  
Aufnahme Cläre Höhn Coburg



*Seebensee und Wetterstein*  
Aufnahme Eduard Ackermann Coburg

Zur gleichen Zeit nahmen die Pläne für den Bau einer Unterkunftshütte im Jura feste Formen an, nachdem es feststand, daß die frühere Hütte in Kaider für die Sektion verloren war. Der Bau der Jurahütte beschäftigte nicht nur die Jahreshauptversammlung, sondern auch eine weitere außerordentliche Hauptversammlung und brachte den Rücktritt des 1. Vorsitzenden Erich Ryssel. Ab 16. März 1950 übernahm der jetzige 1. Vorsitzende Erich Schneider die Leitung der Sektion und es wurde nach den Plänen unseres Bergkameraden Albert Freiberg unter Bauleitung des späteren Hüttenwartes Fritz Schüßler sofort mit der Verwirklichung des Planes begonnen. Die Jugend opferte alle Freizeit zur praktischen Arbeit und die Mitglieder spendeten Material und Geld, so daß bereits am 23. Juli 1950 das Richtfest und am 17. September 1950 die Einweihung des 1. Teiles der Hütte durchgeführt werden konnte. Die Vollendung des Baues wurde im Jahre 1952 durchgeführt und am 6. Juli 1952 eingeweiht. Neben dem großen Aufenthaltsraum stehen drei Schlafräume für 20 Personen zur Verfügung. Die Hütte wurde seit ihrem Bestehen nicht nur von der Jugend, sondern auch von vielen Sektionsmitgliedern ständig besucht, wie auch die Sektion jedes Jahr im Frühjahr und im Herbst ihren Mitgliedern Gelegenheit gibt, durch Omnibusfahrt das schöne Juragebiet zu erreichen. Die Hütte liegt unweit Wattendorf in reizvoller Fels- und Waldlandschaft.

Gleichzeitig mit dem Bau der Jurahütte war die Möglichkeit gegeben, wieder nach Österreich zu reisen. Ein Aufruf des 1. Vorsitzenden an die Mitglieder fand begeisterten Widerhall, so daß am 22. September 1950 39 Sektionsmitglieder unter Führung des 1. Vorsitzenden nach Ehrwald fahren konnten, um der Coburger Hütte einen Besuch abzustatten. Durch strahlenden Sonnenschein war das Unternehmen begünstigt und mit großer Begeisterung wurde unsere schöne Bergwelt durchwandert. Die Aufnahme auf der Hütte bei unseren Pächtersleuten Kerber war überaus herzlich und jedem Teilnehmer wird gerade dieses erste Wiedersehen unvergeßlich bleiben. Die Hütte befand sich in sehr gutem Zustand, fehlendes Inventar wurde von den Mitgliedern und der Sektion ergänzt. Unser Hüttenwirt Ludwig Kerber und seine Gattin hatten die ganzen Jahre hindurch in uneigennützigster Weise für die Hütte gesorgt und alle kleinen Schäden selbst beseitigt, wofür ihnen der besondere Dank der Sektion ausgesprochen wird. Das Jahr 1951 brachte das 50jährige Jubiläum der Coburger Hütte. Es wurden 2 Gemeinschaftsfahrten in das Hüttengebiet durchgeführt. Die Aufnahme der Coburger in Ehrwald war überaus herzlich, da die Bürgermusik- und Trachtenvereine sich die größte Mühe gaben, die Jubiläumsfeier auszugestalten. Am Vorabend in Ehrwald und beim Festakt vor der Hütte am Jubiläumstag wurde der Männer gedacht, welche der Sektion die Hütte erbaut bzw. erhalten hatten.

Das Wintervergnügen des Jahres brachte den Besuch der Bürgermusik- und Trachtenvereine aus Ehrwald nach Coburg, welche mit 58 Personen vom 16. bis 18. Februar 1952 in Coburg weilten und von den Sektionsmitgliedern aufs beste betreut wurden. Der Einzug unserer Gäste in die Stadt, Begrüßung durch Herrn Oberbürgermeister Dr. Langer auf dem Markt und die Abende im Hofbräu werden allen Teilnehmern unvergessen bleiben, war es doch das erste Mal in langen Jahrzehnten, daß der oft erörterte Plan, die Ehrwalder nach Coburg kommen zu lassen, durchgeführt

wurde. Herr Bürgermeister Sonnweber aus Ehrwald und unser Hüttenwirt Ludwig Kerber waren als Ehrengäste mitgekommen und konnten ganz besonders begrüßt werden, so daß es auch möglich war, unserem Ludwig Kerber vor versammelter Sektion einmal recht herzlich zu danken für alles, was er für die Hütte getan hat. Der weitere Verlauf des Jahres 1952 brachte außer den regelmäßig stattfindenden Vorträgen und Wanderungen die bereits erwähnte Einweihung der Jurahütte und im Juli und August fanden 2 Gemeinschaftsfahrten in das Gebiet der Coburger Hütte statt, wodurch viele schöne Bergfahrten ermöglicht wurden.

Die Jahreshauptversammlung vom 13. Januar 1953 zeigte, daß die Sektion mit der jetzigen Vorstandschaft auf dem richtigen Weg zur Erfüllung der ihr gestellten Aufgaben weiterschreitet. Auf Anregung des Bergkameraden Ryssel wurde eine Bergsteigergruppe gegründet. Zur Vorbereitung des 75. Sektionsjubiläums wurde ein Festausschuß gebildet. An besonderen Leistungen unserer Bergsteiger ist aus dem Jahr 1953 zu erwähnen, daß unsere Seilschaft Heinz Heß - Harry Dichtl die Nordwand der Großen Zinne, Preußriß der Kleinen Zinne und die Schleierkante der Cima de la Madonna in der Palagruppe bezwangen, während Gerhard Martin, Ernst Köhler und Gerhard Knauer im August 1953 das Matterhorn bestiegen. Beide Gruppen berichteten der Sektion mit prächtigen Farblichtbildern von ihren Erlebnissen und wurden sehr gefeiert. Der Höhepunkt der Lichtbildervorträge war der Farblichtbildervortrag von Albert Bitterling, Berchtesgaden, über die Nanga-Parbat-Expedition 1953. Die Sektion konnte zu diesem Abend im überfüllten Hofbräu-Festsaal viele hunderte von Mitgliedern und Gästen begrüßen, welche von dem großen Bergerleben begeistert wurden.

Der langjährige Hüttenwart, Herr Justizoberinspektor Fritz Funk, welcher 30 Jahre lang der Vorstandschaft der Sektion angehörte und sich große Verdienste um die Sektion erworben hat, bat von einer Wiederwahl abzu-sehen und schied aus der Vorstandschaft aus. Der besondere Dank der Sektion wurde mit seiner Ernennung zum Ehrenmitglied verbunden. Auch im Jahre 1953 wurden 2 Gemeinschaftsfahrten nach Ehrwald unternommen, eine 14tägige Fahrt vom 26. Juli bis 9. August und eine 8tägige Fahrt vom 8. bis 16. August. Beide Reisegesellschaften trafen sich am 8. August in Ehrwald, um mit dem Trachtenverein und der Bürgermusikkapelle einen zünftigen Tiroler Abend zu begehen. Viele schöne Bergfahrten wurden durchgeführt. Der Aufforderung der Sektion zu einer Bergfahrt ins Stubai folgten 14 Mitglieder. Die Fahrt wurde unter Führung von unserem Märtele von Ehrwald aus durchgeführt, war jedoch leider vom Wetter nicht sehr begünstigt. Der Höhepunkt der Tätigkeit unserer Wandergruppe war die Jurafahrt am 10. Mai 1953, welche 102 Sektionsmitglieder zu einer wunderbaren Wanderung durch das Paradiestal nach Wattendorf mit dem Besuch unserer dortigen Hütte führte. Einen schweren Verlust hat die Sektion durch das Ableben des Ehrenmitgliedes Ernst Brockardt zu verzeichnen, welcher am 15. Juni 1953 im 70. Lebensjahr von uns ging. Schon im Jahre 1901 war er bei der Einweihung unserer Coburger Hütte zugegen und hat sein ganzes Leben lang die Liebe zu unseren schönen Bergen bewiesen und für die Erhaltung unserer Coburger Hütte und den Bau unserer Jurahütte ein offenes Herz und eine offene Hand gezeigt; dies wird ihm die Sektion nie vergessen.



*Jurahütte bei Wattendorf*  
Aufnahme Fritz Schüßler Coburg



*Wattendorfer Jurahütte im Bau*  
Aufnahme Cläre Höhn Coburg



*Im Wattendorfer Felsgarten  
Aufnahme Eduard Ackermann Coburg*



*Einmarsch der Ehrwalder in Coburg  
Aufnahme Hans Arnbrecht Coburg*

Das Jahr 1954, welches der Sektion die Feier des 75. Bestehens bringt, begann mit der Jahreshauptversammlung am 25. Januar 1954, welche in völliger Einmütigkeit verlief. Nach der Totenehrung konnte der 1. Vorsitzende 3 Mitgliedern das Ehrenzeichen für 50jährige, 2 Mitgliedern für 40jährige und 8 Mitgliedern für 25jährige Vereinstreue überreichen. Unsere Coburger Hütte wurde im vergangenen Jahr gut besucht, die Jurahütte verzeichnete fast 600 Übernachtungen, während die Wandergruppe bei 21 Wanderungen 758 Teilnehmer melden konnte. Der rührige Wanderwart Carl Funk, dessen 70. Geburtstag die Sektion im vergangenen Jahr feierte, wurde zum Ehrenmitglied der Sektion ernannt. Die Sektion zählte zu Beginn des Jubiläumsjahres 699 Mitglieder. Das Wintervergnügen im Jubiläumsjahr wurde drei Tage lang festlich begangen und erhielt durch den Besuch der Bürgermusik-Kapelle und des Trachtenvereins aus Ehrwald seine besondere Prägung. Während am Sonnabend, den 20. Februar, nach feierlichem Einmarsch unserer Gäste in die Stadt und Begrüßung durch Herrn Oberbürgermeister Dr. Langer auf dem Marktplatz am Abend das traditionelle Alpenfest für die Sektionsmitglieder durchgeführt wurde, boten unsere Ehrwalder Gäste für die Coburger Bevölkerung am Sonntag, den 21. Februar einen Tiroler Abend, welchem mittags ein Standkonzert auf dem Schloßplatz vorausgegangen war. Am Montag fand abends im Hofbräusaal ein Kameradschaftsabend statt, welcher die Sektionsmitglieder mit ihren Gästen vereinte und die Bande der Kameradschaft bedeutend vertiefte. Der Ausmarsch und der Abschied am Bahnhof waren Beweis der innigen Freundschaft zwischen Ehrwald und Coburg. Die Ehrwalder überbrachten zum Jubiläum wertvolle Gemälde als Geschenke und es wäre zu begrüßen, wenn die Sektion bald wieder über ein eigenes Heim verfügen würde. Aus dem Bericht der Bergsteigergruppe ist noch besonders hervorzuheben, daß aus den Berichtsbogen der 13 aktiven Bergsteiger der Sektion hervorgeht, daß während der letzten drei Jahre rund 250 Gipfel erstiegen wurden, hiervon 71 Gipfel über 3000 m (davon 37 Ersteigungen mit Ski) und 19 Gipfel über 4000 m.

Die Vorstandschaft der Sektion glaubt im Jubiläumsjahr feststellen zu können, daß der Beweis erbracht ist, daß auf allen Gebieten die Sektion die ihr gestellten Aufgaben erfüllt hat und hofft, daß auch in kommenden Jahren jederzeit Vereinsmitglieder vorhanden sind, welche diese Tradition fortsetzen und weiter ausbauen.

### **Die Sektionsjugend**

Mit dem 75jährigen Bestehen der Sektion Coburg des Deutschen Alpenvereins kann auch die Jugendgruppe der Sektion auf ein Jubiläum zurückblicken. Die Notwendigkeit, eine bergbegeisterte Jugend heranzuziehen, um sie den Sektionen dereinst als Nachwuchs zuzuführen, bestimmte auch unsere Sektion vor 25 Jahren eine Jugendgruppe ins Leben zu rufen. Die Gründung erfolgte in der Mitglieder-Hauptversammlung am 11. Januar 1929 und fand unter der warmherzigen Fürsorge des damaligen 1. Vorsitzenden Willy Gagel eine starke Förderung. Als erster Jugendleiter wählte die Ver-

sammlung Bergkamerad Fritz F u n k , jetzt Ehrenmitglied der Sektion. Der anfangs kleinen Gruppe widmete er ganze Liebe und besondere Sorgfalt, so daß sich zur Feier des 1. Stiftungsfestes am 25. Januar 1930 bereits 46 Mitglieder — Jungen und Mädels — versammeln konnten.

Zur Erziehung der Jugend im bergsteigerischen Sinne galt es zunächst den jungen Menschen die Schönheit und Erhabenheit der Natur nahe zu bringen, denn ein rechter Bergsteiger muß die Natur lieben. Viele Wanderungen im schönen Heimatbezirk Coburg dienten diesem Ziel. Durch Vorträge, Besprechungen und Ausleihen geeigneter Bücher aus der Sektionsbücherei wurde die Jugend in Beziehung zu den Alpen gebracht. Frühzeitig wurde die Lust am Klettern im Fels durch Übung im nahen Frankenjura erweckt. Der Höhepunkt der Jahrestätigkeit war stets die alpine Bergfahrt im Sommer. Das Ziel war in den ersten Jahren Hüttengebiete der nördlichen Kalkalpen, hauptsächlich das unserer Coburger Hütte. Die Teilnehmerzahl an diesen Fahrten schwankte zwischen 6 und 16 Jugendlichen. Namhafte Zuschüsse vom Verwaltungsausschuß und von der Sektion zu diesen Bergfahrten ermäßigte den Kostenanteil der Jugend unserer bergfernen Sektion wesentlich. Die Abfassung eines Tagebuchberichtes war für jeden Teilnehmer Reisebedingung. Diese Berichte vermittelten den sie prüfenden Vorstandsmitgliedern einen Einblick in die Einwirkung der Bergwelt auf die jugendliche Seele. Für die besten Berichte wurden Belohnungen — alpine Bücher und Ausrüstungsgegenstände — gegeben.

So war der Weg für eine gute alpine Jugendarbeit gefunden.

Viele junge Menschen fanden sich während dieser 25 Jahre in der Jugendgruppe zu den hohen Idealen eines Bergsteigerlebens. Der Krieg riß manche Lücken in ihre Reihen, doch immer wieder fanden sich verantwortungsbewußte Menschen, die das einmal begonnene Werk fortsetzten, sei es als Leiter der Gruppe, sei es als Mithelfer. Namen, wie Ernst und Hermann Köhler, Hans Hartlöhner, Dr. August Gruner, Otto Leischner, Gerhard Funk, alles Bergsteiger von gutem Ruf in der Sektion, seien hier erwähnt.

Infolge des Krieges und seiner Nachwirkung machte sich zunächst das Fehlen des eigentlichen Nachwuchses bemerkbar. Es war das Verdienst des 1949 gewählten Jugendleiters Dr. Max Schäfer, neues Leben in die Bergsteigerjugend zu bringen. Eine von ihm durchgeführte Werbeaktion brachte wieder neue Mitglieder im Alter von 14 bis 18 Jahren. Aus den bisher bestehenden Seilschaften der Jugend im Alter von 18 bis 25 Jahren gründete er eine Jungmannschaft, die der gesamten Jugendgruppe durch ihre bergsteigerische Tätigkeit im nahen Jura und in den Alpen einen besonderen Auftrieb gab. Infolge seines Wegzuges von Coburg mußte Dr. Schäfer nach Jahresfrist sein Amt abgeben. Die Mitgliederversammlung wählte auf Vorschlag der Jugend Klaus Funk als seinen Nachfolger, der sich nun besonders der eigentlichen Jugendgruppe annahm, während die Jungmannschaft als Obmann Heinz Heß wählte.

Bereits im Jahre 1949 wurde der Gedanke eines neu zu bauenden Kletterstützpunktes erstmals in den Reihen der Jugend laut. Mit dem Mute der Jugend kämpfte sie fast 1 1/2 Jahre um dieses Ziel. In dieser Zeitspanne waren Jungens und Mädels der Jugendgruppe unermüdlich unterwegs, um bei den Sektionsmitgliedern Geld für den Bau zu sammeln, nachdem die Jungmannschaft einen geeigneten Bauplatz nahe von Wattendorf ausfindig gemacht

Bild oben links:  
Große Zinne Nordwand  
Aufnahme Heinz Heß Coburg

Bild unten links:  
Predigstuhl Nordkante und  
Westwand  
Aufnahme Gerd Martin Coburg

Bild oben rechts:  
Große Zinne Nordwand,  
27 m Quergang  
Aufnahme Harry Dichl Coburg

Bild unten rechts:  
Matterhorn (Schweizergrat)  
Aufnahme Gerd Martin Coburg





*Dachstein Südwand*  
Aufnahme Gerd Martin Coburg

*Watzmannostwand*  
Aufnahme Heinz Heß Coburg



*Fleischbank Südostwand und Christaturm*  
Aufnahme Heinz Heß Coburg



hatte. In der Mitgliederversammlung vom 16. März 1950 konnte die Jugend den Beschluß erringen:

„Die Jugend baut aus dem gespendeten Material und dem Bargeld unter Leitung von Architekt Freiberg und Bauingenieur Schüßler die Jurahütte in Wattendorf. Als Bauherr gilt die Sektion.“

Unser 1. Vorsitzender Erich Schneider und beide Bauleiter schafften tatkräftig das nötige Material durch freiwillige Spenden der Mitglieder herbei. Um die Kosten des Baues erheblich herabzudrücken, hatten sich die gesamte Jugend und die Bauleiter verpflichtet, alle Bauarbeiten selbst auszuführen. Mit dem Idealismus der Jugend wurde der Bau begonnen und auch vollendet. Trotz des weiten Anfahrweges von 40 km, der jeden Samstag mit dem Fahrrad zurückgelegt werden mußte, lag die Beteiligung an allen 15 Bausonntagen des Sommers 1950 zwischen 20 bis 25 Jugendlichen. Der Eifer der Jugend ergriff auch ältere Sektionsmitglieder, die an manchen Sonntagen tüchtig zupackten. Am Sonntag, den 6. Juli 1952, konnte die Hütte eingeweiht werden. Sie bildet den lang ersehnten Stützpunkt für die Kletterfahrten unserer Jugend. Kletterrouten aller Schwierigkeitsgrade konnten nun in sämtlichen Gebieten des Frankenjuras durchgeführt werden. Sie alle dienen der Vorbereitung für die Sommer- und Winterbergfahrten im Gebirge. Von ihnen seien besonders erwähnt:

1952: *im Gesäuse*: Dachl-Nordwand;

*im Wilden Kaiser*: Fleischbank-Süd-Ostwand, Predigtstuhl-Westwand (Fiechtl-Weinberg-Route) und Christaturm-SO-Kante.

Das Jahr 1953 war in bergsteigerischer Hinsicht das bisher erfolgreichste Jahr der Jungmannschaft seit ihrer Gründung. Und mit berechtigtem Stolz können die einzelnen Seilschaften auf ihre Leistung zurückblicken:

*Berchtesgadener Alpen*: Watzmann-Ostwand (Berchtesgadenerweg) — Watzmann-Ostwand (Salzburgerweg) — Höher Göll (Normalweg)

*Dachstein*: Dachstein-Südwand (Steinerweg) - Gosaukamm / Große Bischofsmütze-Nordostkante

*Wilder Kaiser*: Predigtstuhl (Nordkante) — Totenkirchl (Christ.-Fick Kamin) Totenkirchl (Heroldweg)

*Wallis*: Matterhorn (Schweizergrat)

*Wetterstein*: Oberreintalturm (Südwestkante) — Unterer Schüsselkarturm (Herbst-Teufel-Route)

*Sextener-Dolomiten und Palagruppe*: Kleinste Zinne (Preußriß) — Große Zinne (Nordwand) — Cima-della-Madonna (Schleierkante)

*Alpiner Skilaut*: Schliersee: Aiplspitze, Rotwand, Ruchenköpfe, Miessing; Silvretta: Madlener-Spitze, Pitz Buin, Dreiländerspitze, Ochsencharte.

Die hier aufgezeigten Leistungen sind wohl der Beweis, daß die Sektion mit ihrer Jugendarbeit auf dem richtigen Weg ist; es sind Leistungen erreicht worden, die in der Zunft der Kletterer als solche anerkannt sind. Die Sektion freut sich über diese erfolgreiche Tätigkeit ihrer Jugend berichten zu können und hofft, daß sich jederzeit begeisterte Männer finden werden, welche bereit sind, die Jugend für den Berg vorzubereiten, und auch junge Männer, welche ein offenes Herz für die Schönheit der Berge haben und sodann berufen sind, dem alpinen Gedanken eine treue Nachkommenschaft zu sichern.

## Mitgliederverzeichnis

der Sektion Coburg des Deutschen Alpenverein  
nach dem Stande vom 1. Mai 1954

### Vorstand

Schneider, W. Erich	Fabrikbesitzer	1. Vorsitzender
Weidmann, Walter	Fabrikant	2. Vorsitzender
Geyrhalter, Dr. Eugen	Oberstudienrat	Schriftführer
Höhn, Cläre	Bankbevollmächtigte	1. Kassierer
Eberlein, Gerold	Bankbevollmächtigter	2. Kassierer
Bauerfeld, Egon	Studienprofessor	Bücherwart
Schüßler, Fritz	Bauingenieur	Hüttenbetreuer
Funk, Carl	Oberlehrer i. R.	Wanderwart
Ulmer, Karl	Fotohändler	Lichtbildwart
Funk, Claus	Heimleiter	Jugendwart
Dichtl, Harry	Feinmechaniker	Jura-Hüttenwart

### Ehrenmitglieder

Lesch, Karl	Studienprofessor a. D.	Coburg
Hartlöhner, Hans	Kaufmann	Coburg
Funk, Fritz	Justizoberinspektor a. D.	Coburg
Funk, Carl	Oberlehrer i. R.	Oeslau

### A-Mitglieder

Ackermann, Eduard	kfm. Angestellter	Coburg
Adelhardt, Karl	Kaufmann	Coburg
Adlhoch, Helmut	Witwe	Coburg
Alberti, Gerhard	Kaufmann	Coburg
Alberti, Irene	Witwe	Coburg
Albrecht, Erich	Kaufmann	Coburg
Albrecht, Karl	Buchhändler	Coburg
Amft, Willi	Angestellter	Coburg
Andersen, Kjerstine	R.-K.-Schwester	Stade
Andreae, Otto	Fabrikbesitzer	Kulmbach
Appel, Hans	Oberst a. D.	Coburg
Armbrust, Dr. Karl	Oberarzt	Coburg
Arnold, Dr. Walter	Facharzt	Coburg
Avemarg, Oswald	Kraftfahrzeugmeister	Coburg
Bärmann, Else	Musiklehrerin	Coburg
Bäumler, August	Kaufmann	Coburg
Bäumler, Hildegard	Lehrerin	Coburg
Bartenstein, Dr. Christoph	Chemiker	München
Barthell, Karl	Bankdirektor	Coburg
Bauer, Albert	Sparkassendirektor	Coburg
Bauer, Arno	Fabrikant	Coburg

Bauer, Erich	kfm. Angestellter	Coburg
Bauer, Samuel	Diplom-Ingenieur	Coburg
Bauerfeld, Egon	Studienprofessor	Coburg
Baumann, Kurt	Kaufmann	Coburg
Bartsch, Christa	Frau	Coburg
Baudler, Hans	Bahnangestellter	Coburg
Beck, Annemarie	Stenotypistin	Coburg
Beck, Dr. Leo	Rechtsanwalt	Coburg
Becker, Elisabeth	Frau	Coburg
Beiß, Willy	Bäckermeister	Coburg
Benz, Benedikt	Studienprofessor	Coburg
Berger, Joh. Otto	Architekt	Coburg
Biehl, Hans	Fabrikant	Coburg
Birnbaum, Margarete	Lichtspielhausbesitzer	Coburg
Bittner, Arthur	Buchhalter	Lichtenfels
von Blohn, Adele	Witwe	Coburg
Blümig, Alexander	Baumeister	Coburg
Böhm, Lucia	R.-K.-Schwester	Coburg
Bommer, Karl	Kaufmann	Coburg
Borneff, Otto	Kaufmann	Coburg
Borsbach, Paul	Kaufmann	Coburg
Bradatsch, Herbert	Betriebsprüfer	Coburg
Bradler, Franz	Friseur	Coburg
Bräuer, Willi	Ingenieur	Coburg
Bräutigam, Luise	Städt. Angestellte	Coburg
Brenner, Gertrud	R.-K.-Schwester	Coburg
Brückner, Fritz	Fabrikbesitzer	Coburg
Brückner, Dr. Rudolf	Bürgermeister a. D.	Coburg
Brückner, Werner	Möbelschreiner	Oberfüllbach
Brückner, Willy	Tierarzt	Coburg
Buchgraber, Peter	Buchhändler	Coburg
Buchholtz, Theodor	Kraftwagenfahrer	Coburg
Büchner, Hilderose	kfm. Angestellte	Coburg
Busch, Hans	Fabrikbesitzer	Coburg
Busch, Lisette	Direktrice	Coburg
von Carlowitz, Ada	Fräulein	Coburg
Catterfeld, Adolf	kfm. Angestellter	Coburg
Colbatzky, Dr. Friedrich	Verleger	Coburg
Cyriaci, Lothar	Kaufmann	Coburg
Daniel, Hildegard	Frau	Coburg
Daniel, Dr. Werner	Berufsschuldirektor	Coburg
Dehler, Ernst	Schuhmachermeister	Coburg
Dichtl, Anneliese	Frau	Coburg
Dietz, Gottfried	Gerbermeister	Coburg
Dietz, Heinz	Kaufmann	Coburg
Dietzel, Max	Geschäftsführer	Coburg
Diezel, Dr. Werner	Chefarzt	Coburg
Dirschke, Erika	Kanzleiangestellte	Coburg
Dittmar, Adam	Bankkaufmann	Coburg
Dorn, Albert	Fabrikant	Coburg
Dornheim, Alfred	Druckereibesitzer	Coburg
Dreyer, Dr. Karl	Facharzt	Coburg
Ebeling, Carl Friedrich	Gastwirt	Coburg
Eberhard-Schramm, Kurt	Kaufmann	Coburg

Eberlein, Gerold	Bankbevollmächtigter	Coburg
Ebert, Dr. Helmut	Zahnarzt	Coburg
Ebert, Rudolf	Zahnarzt	Coburg
Eckardt, Erich	kfm. Angestellter	Coburg
Eckerlein, Ernst	Kaufmann	Coburg
Eckerlein, Georg	kfm. Angestellter	Coburg
Eckl, Walter	Angestellter	Coburg
Ehrhardt, Carl	Dipl.-Gewerbelehrer	Coburg
Ehrhardt, Else	kfm. Angestellte	Coburg
Ehrhardt, Max	Dachdeckermeister	Coburg
Ehrle, Josef	Studienrat	Coburg
Ehrlicher, Harry	Ingenieur	Coburg
Eichhorn, Emil	Baumeister	Coburg
Eichmüller, Dr. Paul	Facharzt	Coburg
Eisen, Rosemarie	kfm. Angestellte	Coburg
Elflein, Harald	Stereotypneur	Neustadt
Elsner, Hugo	Reichsbahn-Oberrat	Landshut
Elsner, Maria	Schneidermeisterin	Coburg
Engel, Carl	Buchhalter	Coburg
Engelhardt, Elfriede	Sprechstundenhilfe	Coburg
Engerer, Heinrich	Diplom-Ingenieur	Coburg
Erpf, Rudolf	Kaufmann	Coburg
Escher, Erich	Ingenieur	Niederfüllbach
Escher, Walter	Kaufmann	Niederfüllbach
Escherich, Maria	Frau	Coburg
Faber, Gustav	Kaufmann	Coburg
Fahl, Waltraut	kfm. Angestellte	Coburg
Feig, Dr. Anton	Bankkaufmann	Coburg
Feiler, Lotte	kfm. Angestellte	Coburg
Feiler, Marta	Friseurin	Oeslau
Fey, Dr. Max	Rechtsanwalt	Coburg
Feyler, Hermann	Bäckermeister	Coburg
Fickert, Maria	kfm. Angestellte	München
Fischer, Emil	Obersteuerinspektor	Coburg
Fischer, Gustav	Retouscheur	Oeslau
Fischer, Karl-Ernst	Lehrer	Breitenau
Fischer, Paul	Bankprokurist	Coburg
Fischer, Wilhelm	Fuhrunternehmer	Coburg
Fleischmann, Peter	Hotelier	Coburg
Flessa, Franz	Studienrat	Coburg
Florschütz, Hermann	Zahnarzt	Coburg
Forkel, Gertrud	Notariats-Inspektor	Coburg
Forkel, Dr. Herbert	Rechtsanwalt	Coburg
Forkel, Ilse	Krankengymnastin	Coburg
Freiberg, Albert	Architekt	Coburg
Friedrich, Dr. Karl	Notar	München
Fuchs, Fritz	Kaufmann	Coburg
Funk, Carl	Oberlehrer i. R.	Oeslau
Funk, Claus	Heimleiter	Coburg
Funk, Fritz	Justizoberinspektor a. D.	Coburg
Funk, Gerhard	Justizinspektor	Weismain/Ofr.
Gabriel, Berthold	Kaufmann	Coburg
Ganßen, Alexander	Chemiker	München
Gatzer, Georg	Elektriker	Coburg

Geck, Josef	Fleischermeister	Coburg
Geisler, Helene	R.-K.-Schwester	Coburg
Geisthardt, Edith	Witwe	Coburg
Geisthardt, Gerhard	kfm. Angestellter	Coburg
Gemmer, Dr. Ewald	Facharzt	Coburg
Gerloff, Alfred	Buchhändler	Coburg
Gerstenhauer, Alfred	Bankkaufmann	Coburg
Geflein, Franz	kfm. Angestellter	Fellbach b. Stuttgart
Geyer, Paul	Ingenieur	Coburg
Geyrhälter, Dr. Eugen	Oberstudienrat	Coburg
Glasow, Ulrich	Fabrikant	Coburg
Glinka, Bruno	Lehrer	Coburg
Glogau, Artur	Sänger	Coburg
Goebel, Franz	Fabrikbesitzer	Oeslau
Goebel, Frieda	Kommerzienrats-Witwe	Oeslau
Goemmel, Georg	Brauereibesitzer	Meschenbach
Goessi, Dr. Alois	Facharzt	Coburg
Goessi, Walter	Lehrer	Coburg
Goj, Horst	Postmeister	Duisburg-Beeck
Graebner, Dr. Hans	Facharzt	Coburg
Gramberg, Wolfgang	Architekt	Coburg
Grams, Marianne	kfm. Angestellte	Coburg
Graßmuck, Waltraut	Behördenangestellte	Coburg
Grath, Heinz	Arbeiter	Oeslau
Grepel, Willy H.	Kaufmann	Zapfendorf
Griesbach, Rosemarie	Frau	Coburg
Grimm, Wilhelm	kfm. Angestellter	Coburg
Gruschwitz, Hermann	kfm. Angestellter	Coburg
Gruschwitz, Johanna	Fabrikbesitzerin	Niederfüllbach
Gruschwitz, Traudl	Vertreterin	Niederfüllbach
Güntzel, Karl	Studienprofessor a. D.	Coburg
Häusler, Josef	Kaufmann	Coburg
Hager, Bärbel	Lehrerin	Coburg
Hamel, Ernst	Immobilien-Kaufmann	Coburg
Hartleb, Rudolf	Apotheker	Coburg
Hartlöhner, Hans	Kaufmann	Coburg
Hausdörfer, Max	Gewerbeoberlehrer	Coburg
Heel, Dr. Franz	Schuldirektor	Oberkassel-Bonn
Heinz, Eugen	Prokurist	Coburg
Heinz, Liselotte	Haustochter	Coburg
Heinz, Walter	Kaufmann	Coburg
Henn, Ernst	Schuhmachermeister	Coburg
Herrmann, Dr. Günther	prakt. Arzt	Hassenberg
Herrmanns, Ottilie	Bürovorsteherin	Coburg
Heß, Annelore	kfm. Angestellte	Coburg
Heß, Arno	Kaufmann	Coburg
Heß, Georg	Bankprokurist a. D.	Coburg
Heß, Hans	Kaufmann	Coburg
Heß, Herta	Studienassessorin	Coburg
Heß, Karl	Landwirt	Bertelsdorf
Heß, Max	Landwirt	Coburg
Heß, Dr. Walter	prakt. Arzt	Coburg
Heun, Lucy	Frau	Coburg
Hinze, Irmgard	Postassistent	Coburg

Hochberger, Werner	Zimmergeschäftsinhaber	Coburg
Höfer, Elly	Witwe	Coburg
Höfer, Dr. Hans	Zahnarzt	Coburg
Höhn, Cläre	Bankbevollmächtigte	Coburg
Hönisch, Grete	Verwaltungsbeamtin	Coburg
von den Hoff, Toni	Ingenieur	Coburg
Hoffmann, Hildegard	kfm. Angestellte	Coburg
Hoffmeister, Hans	Industrie-Kaufmann	Esbach
Hofmann, Erich	Kaufmann	Coburg
Hofmann, Ernst	Kaufmann	Coburg
Hofmann, Hermann	Staatsbank-Inspektor	Coburg
Hofmann, Hildegard	Gewerbe-Oberlehrerin	Coburg
Hofmann, Otto	Architekt	Coburg
Homburg, Karl	Zahnarzt	Coburg
Hopf, Ilse	kfm. Angestellte	Coburg
Horn, Jolanthe	kfm. Angestellte	Coburg
Hübner, Hans	Kaufmann	Coburg
Hüttner, Maria	Lehrerin	Coburg
Jacob, Armin	Kaufmann	Coburg
Jacob, Gerhard	Kaufmann	Coburg
Jacob, Raimund	Oberpostinspektor a. D.	Coburg
Jacobi, Alexander	Kaufmann	Coburg
Jung, Heinrich	Studienrat i. R.	Coburg
Junghans, Rudolf	Architekt	Coburg
Kaiser, Anni	Geschäftsführerin	Coburg
von Kaler, Maria	Oberstudienrätin	Coburg
Kaltwasser, Ernst	Steuerinspektor	Coburg
Kaufmann, Marianne	Haustochter	Coburg
Kauper, Sigmund	Beamter der L. P.	Gleußen
Keib, Irmgard	Lehrerin	Coburg
Kellersch, Maria	Frau	Coburg
Kiefer, Horst	Kaufmann	Coburg
Kikull, Gertrude	Frau	Coburg
Kircher, Wilhelm	Landgerichtsdirektor a. D.	Coburg
Klein, Hans	Handelslehrer	Coburg
Klett, Dr. Hans	Rechtsanwalt	Coburg
Klingler, Ilse	Frau	Coburg
Klutentreter, Hildegard	kfm. Angestellte	Coburg
Knapke, Emil	Schneidermeister	Coburg
Knauer, Gerhard	Bankkaufmann	Coburg
Knauf, Johanna	Frau	Elsa b. Rodach
Knoch, Ernst	Fabrikbesitzer	Coburg
Knoch, Friedrich	Schlosser	Oeslau
Knoch, Helga	Frau	Coburg
Koch, Hermann	Fabrikbesitzer	Creidlitz
Köhler, Erich	Prokurist	Coburg
Köhler, Ernst	Bademeister	Coburg
Köhler, Hermann	Schreiner	Coburg
König, Charlotte	kfm. Angestellte	Coburg
Körzinger, Eva	kfm. Angestellte	Coburg
Kohl, Fritz	Oberingenieur	Laul/Pegnitz
Kolb, Willi	Bauschlosser	Coburg
Korn, Ernst	Bankkaufmann	Coburg
Korn, Helene	kfm. Angestellte	Mönchröden

Korth, Walther	Opernsänger	Coburg
Kowalsky, Walter	Ingenieur	Coburg
Kräußlach, Fritz	Bankdirektor	Coburg
Kräußlich, Marga	Putzmacherin	Coburg
Krause, Gerda	kfm. Angestellte	Coburg
Krause, Gisela	kfm. Angestellte	Coburg
Krech, Gustav	Fabrikbesitzer	Coburg
Kriechbauer, Anton	Bäckermeister	Coburg
Krug, Adalbert	Fleischermeister	Oeslau
Krug, Georg	Kürschnermeister	Coburg
Krummholz, Erich	Schlossermeister	Coburg
Kühnhold, Wilhelm	Ingenieur	Coburg
Kufer, Dr. Rupert	Chefarzt	Hochstadt/Oir.
Kuffer, Ludwig	Oberstaatsanwalt	Pegnitz
Kuhn, Karl-Heinz	kfm. Angestellter	Coburg
Kuhnert, Friedel	kfm. Angestellte	Coburg
Kupfer, Elfriede	Näherin	Coburg
Kupfer, Meta	Frau	Coburg
Kupfer, Siglinde	Angestellte	Coburg
Kurtz, Willy	Verlagsdirektor	Coburg
Kusch, Herbert	Kürschnermeister	Coburg
Landrock, Felix	Textilkaufmann	Coburg
Langenstein, Horst	kfm. Angestellter	Coburg
Langer, Dr. Walter	Oberbürgermeister	Coburg
Langguth, Grete	Witwe	Coburg
Langguth, Otmar	Drogist	Coburg
Leckert, Karl	Kaufmann	Coburg
Leckert, Rudolf	Kaufmann	Coburg
Leh, Harry-Hans	Fabrikbesitzer	Coburg
Leh, Ingeburg	Abt.-Leiterin	Coburg
Leh, Dr. Mariis	Ärztin	Coburg
Lehnert, Harald	Assessor	Coburg
Leicht, Fritz	Fleischermeister	Coburg
Leise, Rudolf	Elektromeister	Coburg
Lenz, Elisabeth	Frau	Coburg
Lepper, Rudi	Ingenieur	Coburg
Lesch, Alfred	Kaufmann	Oeslau
Lesch, Karl	Studienprofessor a. D.	Coburg
Liebau, Ulrich	Fotograf	Coburg
Liefke, Carl	Kaufmann	Coburg
Liefke, Marlies	kfm. Angestellte	Coburg
Lindner, Elisabeth	Masseuse	Coburg
Linke, Liane	kfm. Angestellte	Coburg
Loebe, Maria	Hauswirtschaftslehrerin	Coburg
Loeser, Erwin	Stadtoberinspektor	Coburg
Lucke, Gisela	Verkäuferin	Coburg
Luft, Roman	kfm. Angestellter	Creidlitz
Lutz, Irene	Oberschullehrerin	Coburg
Malter, Hans	Angestellter	Coburg
Malzacher, Borghild	Lehrerin	Crailsheim
Malzacher, Silvie	Frau	Coburg
Mattstedt, Berthold	Staatsbank-Oberinspektor	Coburg
Maul, Emmy	Sprechstundenhilfe	Coburg
Maul, Helene	Buchhalterin	Coburg



Maurer, Oswald	Kaufmann	Coburg
Meier, Edith C.	Arztwitwe	München
Meiner, Hans	Verleger	Coburg
Meinke, Helmut	Diplom-Ingenieur	Coburg
Meisegeier, Hertha	Studienrätin	Coburg
Meisinger, Herbert	Industrie-Kaufmann	Oeslau
Meisinger, Kurt	Prokurist	Oeslau
Mende, Suse	Stenotypistin	Coburg
Menzel, Otto	Fabrikant	Coburg
Metzger, Franz	Kellner	Coburg
Metzner, Kurt	Großhandels-Kaufmann	Coburg
Meyer, Heinz	Lehrer	Oberrodach b. Kronach
Meyer, Robert	Stadtrat a. D.	Coburg
Mitlacher, Helmuth John	Buchdrucker	Bertelsdorf
Mönch, Heinrich	Großkaufmann	Coburg
Mönch, Ingeborg	Frau	Coburg
Morgenroth, Ferdinand	Ingenieur	Heldrith
Morgenstern, Kurt	kfm. Angestellter	Coburg
Morjan, Gertrud	Kaufmann	Coburg
Morzik, Ida	Bankkaufmann	Coburg
Müller, Heinz	Fabrikant	Coburg
Müller, Hermann	Justizoberinspektor	Coburg
Müller, Leo	Handelsvertreter	Coburg
Müller, Richard	Obermeister	Coburg
Müller, Willy	Fabrikant	Coburg
Müller-Kaler, Artur	Rechtsanwalt	Coburg
Münscher, Max	Bauingenieur	Coburg
Mundt, Erich	Färbereibesitzer	Coburg
Müller, Günther	Schlosser	Coburg
Neidiger, Emil	Syndikus	Coburg
Neidiger, Emil	Versicherungs-Kaufmann	Neustadt
Neumann, Ruth	Putzmacherin	Coburg
Niedballa, Gustav	Zahnarzt	Coburg
Nippe, Johanna	Oberschullehrerin a. D.	Coburg
Nonnenmacher, Trudel	Direktrice	Coburg
Nützel, Friedrich	Angestellter	Coburg
Nußpickel, Kurt	Verwaltungsangestellter	Coburg
Oberender, Walter	Kaufmann	Coburg
Oehrl, Hildegard	Städt. Angestellte	Coburg
Oppel, Wilhelm	Kaufmann	Coburg
Otter, Walter	Reichsbahnrat	München
Paschold, Karl	Kunstbeinbauer	Coburg
Paschold, Liselotte	kfm. Angestellte	Coburg
Paul, Anneliese	R.-K.-Schwester	Coburg
Paweck, Marie	Sparkassenangestellte	Coburg
Pechtold, Bruno	Ingenieur	Würzburg
Pechtold, Justus	Gewerbeschuldirektor	Ochsenfurt
Pensel, Karl Georg	Kaufmann	Nordhalben
Pensky, Karl	Fabrikant	Coburg
Pflaum, Fritz	Zollbeamter	Coburg
Pfrenger, Alexander	Justizinspektor	Coburg
Platsch, Arno	Weinhändler	Coburg
Plechs Schmidt, Manfred	Zollassistent	Laubenheim ü. Ludwigsstadt
Pissarek, Hilde	Näherin	Coburg

Ponsold, Walter	Bankvorstand	Coburg
Popp, Rudi	Kaufmann	Coburg
Portzel, Wolfgang	Angestellter	Coburg
Präcklein, Gudrun	kfm. Angestellte	Coburg
Preiß, Hildegard	Witwe	Gleußen
Probst, Curt	Sattlermeister	Coburg
Prost, Arthur	Verleger	Coburg
Raab, Franklin	Gast- und Landwirt	Neukirchen
Radeke, Gerhard	Kaufmann	Coburg
Rangger, Hans	Ingenieur	München
Rasenack, Edgar	Apotheker	Coburg
Rathmann, Dr. Franz	Studienprofessor	Coburg
Rauscher, Thea	Friseurin	Coburg
Reich, Emil	Schlossermeister	Coburg
Reichenbacher, Elisabeth	Gärtnerin	Coburg
Reichenbacher, Ulrich	Vikar	Arzberg
Reinsch, Werner	Reg.-Amtmann	Coburg
Reiter, Ferdinand	Kaufmann	Coburg
Reiter, Ilse	Bankkaufmann	Coburg
Renner, Gerhardt	Kaufmann	Coburg
Renner, Otto	Bäckermeister	Coburg
Resch, Theodor	Oberlehrer i. R.	Coburg
Rheinfelder, Dr. Ludwig	Chemiker	Heidelberg
Richert, Egon	Dreher	Coburg
Richter, Thea	Porzellanmalerin	Coburg
Riemann, Bruno	Buchhändler	Coburg
Riemann, Joachim	Buchhändler	Coburg
Riemann, Dr. Marlies	Arztin	Coburg
Rockstroh, Waltraut	Bankkaufmann	Coburg
Rohls, Ernst	Kaufmann	Coburg
Rombach, Hermann	Stadtbauoberinspektor	Coburg
Ronneberger, Paul	Ingenieur	Coburg
Ronniger, Horst	Kaufmann	Coburg
Rose, Emil	Ingenieur	Coburg
Roßteutscher, Alfred	Druckereibesitzer	Coburg
Roßteutscher, Heinz	Druckereibesitzer	Coburg
Rupprecht, Dr. Kurt	Amtstierarzt	Coburg
Ryssel, Erich	Fabrikbesitzer	Coburg
Saltmann, Emmy	Frau	Coburg
Sauer, Fritz	Helfer in Steuersachen	Coburg
Seidler, Martin	Milchholddirektor	Coburg
Senkeisen, Heinz	Holztechniker	Coburg
Senkeisen, Hermann	Fabrikbesitzer	Coburg
Seubert, Sofie	R.K.-Schwester	Coburg
Seyd, Paula	Frau	Coburg
Sieber, Kurt	Zahnarzt	Coburg
Siegel, Horst-Jürgen	Tierarzt	Coburg
Siegel, Ursula-Rose	Chefarztsekretärin	Coburg
Simon, Fritz	Oberstudienrat	Coburg
Sönning, Alfons	Brauereidirektor	Coburg
Sommer, Minna	R.-K.-Schwester	Coburg
Späth, Juliane	Angestellte	Coburg
Spanaus, Wilhelm	Kaufmann	Coburg
Spangenberg, Else	R.-K.-Schwester	Coburg

Süßmilch, Gustav	Geschäftsführer	Coburg
Schaarschmidt, Werner	Baumeister	Coburg
Schäfer, Dr. Max	Diplom-Handelslehrer	Nürnberg
Schaller, Herbert	Apothekenbesitzer	Coburg
Schaller, Kurt	Apothekenbesitzer	Coburg
Schamberger, Robert	Diplom-Ingenieur	Coburg
Scheerer, Eva	Porzellanmalerin	Coburg
Scheib, Oskar	Diplom-Landwirt	Coburg
Scheibe, Karl Max	Betriebsleiter	Coburg
Scheidmantel, Marie	Brauereibesitzerin	Coburg
Scheler, Max	Kaufmann	Coburg
Scheler, Walter	Kaufmann	Coburg
Scheler, Werner	Buchdruckereibesitzer	Coburg
Schelhorn, Emil	Oberlehrer a. D.	Seidmannsdorf
Schelhorn, Franz	Bäckermeister	Coburg
Scheller, Gerhard	Kaufmann	Coburg
Scheller, Stefan	Kaufmann	Coburg
Schertlein, Elfriede	Frau	Coburg
Schiller, Carl-Heinz	Brauerei-Kaufmann	Coburg
Schilling, Hans-Hermann	Konditormeister	Coburg
Schilling, Hermann	Konditormeister	Coburg
Schilling, Werner	Konditormeister	Coburg
Schleder, Hermann	Studienprofessor	Coburg
Schleicher, Werner	Fleischermeister	Coburg
Schlick, Dr. Adolf	Arzt	München
Schlick, Emil	Fleischermeister	Coburg
Schlundt, Rudolf	Fabrikant	Coburg
Schmidt, Eduard	Fabrikbesitzer	Coburg
Schmidt, Else	Lehrerin	Coburg
Schmidt, Georg	Konzertmeister	Coburg
Schmidt, Lothar	kfm. Angestellter	Coburg
Schmidt, Max	Fabrikant	Coburg
Schmidt, Willy	Kaufmann	Coburg
Schmorl, Dr. Karl	Oberstudiendirektor	Coburg
Schneider, Gertrud	Frau	Coburg
Schneider, W. Erich	Fabrikbesitzer	Coburg
Schnetter, Dr. Gerhard	Zahnarzt	Coburg
Scholz, Günther	Kaufmann	Coburg
Schubert, Hans	Kaufmann	Coburg
Schüler, Anneliese	Postangestellte	Coburg
Schüßler, August	Oberlok.-Führer	Coburg
Schüßler, Fritz	Bauingenieur	Coburg
Schütze, Anneliese	Angestellte	Coburg
Schultheiß, Herbart	L.-P.-Beamter	Coburg
Schulz, Erika	Angestellte	Meeder b. Coburg
Schulze, Eugenie	kfm. Angestellte	Coburg
Schumann, Franz	Kaufmann	Coburg
Schumann, Dr. Fritz	Amtsgerichtsrat	Coburg
Schumann, Gertrud	Fräulein	Coburg
Schumann, Gottlieb	Textilkaufmann	Coburg
Schumann, Günther	Kaufmann	Coburg
Schumann, Hans	Bäckermeister	Coburg
Schumann, Hans Rudolf	Kaufmann	Coburg
Schunk, Agnes	Direktrice	Coburg

Schunk, Alfred	Fabrikant	Coburg
Schuth, Hannelore	kfm. Angestellte	Coburg
Stahl, Emil	Juwelier	Coburg
Stahn, Hugo	Bauer	Meschenbach
Stauch, Dora	Witwe	Coburg
Stegner, Fritz	Buchhalter	Coburg
Stein, Gerda	Frau	Coburg
Steinmann, Franz	Textilkaufmann	Coburg
Steitz, Johanna	R.-K.-Schwester	Coburg
Stendel, Ernst	Oberregierungsrat a. D.	Coburg
Stendel, Ingrid	kfm. Angestellte	Coburg
Stich, E. Raimund	Studienrat	Coburg
Stocke, Dr. Eugen	Fabrikbesitzer	Oeslau
Stoessel, Hans-Joachim	Bankkaufmann	Coburg
Stössel, Walter	Kaufmann	Coburg
Stolzenberg, Anneliese	Lehrerin	Neustadt
Stubenrauch, Albert	Schuldirektor	Coburg
Tendel, Kurt	Studienrat	Coburg
Thamm, Leonore	kfm. Angestellte	Waldsachsen
Thein, Gertrud	kfm. Angestellte	Coburg
Thiel, Käthe	Sekretärin	Coburg
Thiel, Rudolf	Bankkaufmann	Coburg
Thimm, Karl-Ferdinand	Kaufmann	Coburg
Thomas, Heinrich	Städt. Angestellter	Coburg
Thurm, Willy	Buchhalter	Coburg
Tiedemann, Ursula	Witwe	Coburg
Treuheit, Fritz	Oberstudiendirektor	Coburg
Tröster, Max	Klavierlehrer	Coburg
Türk, Karl	Landeszentralbankinspektor	Kulmbach
Uckert, Dorothea	Schneidermeisterin	Coburg
Ulmer, Karl	Geschäftsführer	Coburg
Ungelenk, Ernst	Kelteneibesitzer	Coburg
Usenbinz, Erna	Buchhalterin	Coburg
Vierneusel, Wilhelm	Oberlehrer	Weidach
Völker, Helene	R.-K.-Schwester	Coburg
Voigt, Erika	kfm. Angestellte	Coburg
Voigts, Bodo	Landrat	Coburg
Vonberg, Irmgard	Lehrerin	Neustadt b. Cbg.
Wacker, Herbert	Diplom-Volkswirt	Coburg
Wagner, Otto	kfm. Angestellter	Coburg
Waitz, Dr. Rudolf	Arzt	Coburg
Walther, Rose	Witwe	Coburg
Warnatz, Elfriede	Witwe	Coburg
Wegener, Ilse	kfm. Angestellte	Coburg
Weidenhammer, Friedl	Verkäuferin	Coburg
Weidmann, Otto	Bankdirektor	Neustadt b. Cbg.
Weidmann, Richard	Schlossermeister	Coburg
Weidmann, Walter	Fabrikant	Coburg
Weise, Gertrud	kfm. Angestellte	Coburg
Weisheit, Dr. Günther	Zahnarzt	Coburg
Weiß, Elfriede	Hebamme	Oeslau
Weißbrod, Albin	Studienprofessor a. D.	Coburg
Weißbrod, Helmuth	Zollgrenzassistent	Coburg

Weißbrod, Siglinde	<i>kfm. Angestellte</i>	Coburg
Weißerth, Fritz	<i>Handelsvertreter</i>	Coburg
Wetterhahn, Käthe	<i>Oberpostsekretär a. D.</i>	Coburg
Wiedmann, Ernst	<i>Kaufmann</i>	Coburg
Wild, Margarete	<i>R.-K.-Schwester</i>	Coburg
Wilhelm, Karl	<i>Fotograf</i>	Ahorn b. Cbg.
Wischer, Johannes	<i>Landeszentralbankinspektor</i>	Amberg/Opf.
Wißner, Hans	<i>Oberpostamtman</i>	Coburg
Wittmann, Georg	<i>Maler</i>	Coburg
Wittmann, Inge	<i>kfm. Angestellte</i>	Coburg
Wittmann, Walter	<i>Gastwirt</i>	Coburg
Wöhner, Ernst	<i>Bauingenieur</i>	Coburg
Wöhner, Lieselotte	<i>Schwester</i>	Coburg
Wörner, Charlotte	<i>Geschäftsführerin</i>	Coburg
Woerner, Heinrich	<i>Braumeister</i>	Coburg
Wohlleben, Gerhard	<i>Kaufmann</i>	Mönchröden
Wohlleben, Marga	<i>Anwalts-Angestellte</i>	Einberg
Wolf, Alexandra	<i>Frau</i>	Coburg
Zech, Franz	<i>Ingenieur</i>	Coburg
Zesewitz, Dorothea	<i>Witwe</i>	Coburg
Ziegler, Viktor	<i>Diplom-Landwirt</i>	Coburg
Zimmerlein, Dr. Edy	<i>Zahnarzt</i>	Coburg
Zimmermann, Emma	<i>Frau</i>	Coburg
Zimmermann, Kurt	<i>Großkaufmann</i>	Coburg
Zimmermann, Maria-Luise	<i>kfm. Angestellte</i>	Coburg
Zinner, Fritz	<i>Fabrikant</i>	Coburg
Ziselsberger, Kuno	<i>Brauereidirektor a. D.</i>	Coburg
Ziselsberger, Kuno jr.	<i>Angestellter</i>	Coburg
Zöller, Annemarie	<i>kfm. Angestellte</i>	Coburg

### **B-Mitglieder**

Adelhardt, Doris	<i>Haustochter</i>	Coburg
Appel, Elisabeth	<i>Frau</i>	Coburg
Bäßler, Ottfried	<i>Student</i>	Coburg
Bätz, Walter	<i>Student</i>	Wildenheid
Bartenstein, Liesel	<i>Witwe</i>	Coburg
Bartenstein, Waltraut	<i>Frau</i>	München
Bauer, Hildegard	<i>Frau</i>	Coburg
Beck, Hermann	<i>Student</i>	Coburg
Beiß, Emma	<i>Frau</i>	Coburg
Bernhuber, Annemarie	<i>Fräulein</i>	München
Bienlein, Johann-Konrad	<i>Student</i>	Coburg
Bittner, Rottraut	<i>Frau</i>	Lichtenfels
Blank, Marie	<i>Frau</i>	Coburg
Böhland, Dieter	<i>Student</i>	Forsthaus Gleisenau
Brockardt, Hede	<i>Witwe</i>	Coburg
Buschmann, Karl	<i>Rentner</i>	Coburg
Cyriaci, Lieselotte	<i>Frau</i>	Coburg
Diezel, Hanna	<i>Frau</i>	Coburg
Dünisch, Werner	<i>Schüler</i>	Scherneck
Dudel, Renate	<i>Studentin</i>	Coburg
Eckerlein, Friedel	<i>Frau</i>	Coburg

Eckstein, Klaus	<i>Student</i>	Coburg
Eiselt, Georg	<i>Schüler</i>	Coburg
Fischer, Rudolf	<i>Verwaltungsamtmann a. D.</i>	Coburg
Frank, Willy	<i>Privatmann</i>	Coburg
Frieg, Elli	<i>Witwe</i>	Creidlitz
Geck, Karl	<i>Student</i>	Coburg
Geisthardt, Grete	<i>Frau</i>	Coburg
Geuß, Margarete	<i>Witwe</i>	Coburg
Geyrhalter, Klaus	<i>Student</i>	Coburg
Glasow, Hansi	<i>Frau</i>	Coburg
Gömmel, Johanna	<i>Frau</i>	Meschenbach
Goslar, Gisela	<i>Fräulein</i>	Coburg
Graßmuck, Horst	<i>Student</i>	Coburg
Gregor, Karlheinz	<i>Student</i>	Coburg
Grimm, Rudi	<i>Student</i>	München
Gruner, Helene	<i>Witwe</i>	Coburg
Heger, Hedwig	<i>Witwe</i>	Coburg
Heimberger, Dr. Gisela	<i>Arztin</i>	Nesselwang
Huelsz, Hildegard	<i>Frau</i>	Coburg
Hummel, Peter	<i>Friseur</i>	Coburg
Hutter, Ingeborg	<i>Frau</i>	Coburg
Jäger, Elfriede	<i>Verkäuferin</i>	Coburg
Kaltwasser, Elfriede	<i>Frau</i>	Coburg
Kaltwasser, Wilhelm	<i>Steuerrat a. D.</i>	Coburg
Kircher, Paula	<i>Frau</i>	Coburg
Kirchner, Agnes	<i>Witwe</i>	Coburg
Klose, Fritz	<i>Hauptlehrer</i>	Scheuerfeld
Knopf, Wilhelm	<i>Kaufmann</i>	Coburg
Knorr, Karl	<i>Kaufmann</i>	Coburg
Kohlauf, Elisabeth	<i>Frau</i>	Coburg
Kohlauf, Margarete	<i>Banklehrling</i>	Coburg
Kriechbauer, Ida	<i>Frau</i>	Coburg
Krüger, Jobst	<i>Schüler</i>	Neundorf b. Mitwitz
Kulbe, Renate	<i>kfm. Lehrling</i>	Coburg
Langbein, Alfred	<i>Kaufmann</i>	Rosenheim
Langbein, Gerda	<i>kfm. Angestellte</i>	Coburg
Laubenheimer, Martha	<i>Witwe</i>	Coburg
Leischner, Eva	<i>Witwe</i>	Coburg
Lesch, Hedwig	<i>Haustochter</i>	Coburg
Limmer, Herbert	<i>Student</i>	Coburg
Lindner, Uta	<i>Studentin</i>	Coburg
Ludloff, Charlotte	<i>Witwe</i>	Coburg
Lützelberger, Friedel	<i>Witwe</i>	Coburg
Malter, Klaus	<i>Student</i>	Coburg
Malzacher, Ursula	<i>Studentin</i>	Coburg
Meier, Dr. Helgamaria	<i>Arztin</i>	München
Meierhuber, Wilhelm	<i>Regierungsrat a. D.</i>	Coburg
Meinel, Hannelore	<i>kfm. Angestellte</i>	Coburg
Mönch, Christa	<i>Banklehrling</i>	Coburg
Niederleithinger, Ernst	<i>Schüler</i>	Coburg
Nützel, Ella	<i>Frau</i>	Coburg
Ohnemüller, Rosemarie	<i>Studentin</i>	Coburg
Oppel, Heidrun	<i>Studentin</i>	Coburg
Otter, Dr. Gerda	<i>Arztin</i>	München

Pensel, Elfriede	Frau	Nordhalben
Peter, Hans-Joachim	Student	Coburg
Quarck, Dr. Albert	Regierungsdirektor a. D.	Coburg
Radeke, Christa	kfm. Lehrling	Coburg
Rangger, Cäcilie	Frau	München
Rasenack, Dr. Gertrud	Zahnärztin	Coburg
Reinhardt, Josef	Gärtner	Coburg
Reinhold, Berta	Witwe	Coburg
Riemann, Helmut	Student	Coburg
Riemann, Herta	Witwe	Coburg
Rommel, Martin	Student	Coburg
Ros, Grete	Witwe	Coburg
Ryssel, Marianne	Frau	Coburg
Senkeisen, Leonore	Frau	Coburg
Siegel, Ilse	Frau	Coburg
Sönning, Alfons	Student	Coburg
Schaller, Johann-Friedrich	Student	Coburg
Schammerberger, Albin	Oberpostsekretär a. D.	Coburg
Scheler, Agnes	Frau	Coburg
Schilling, Gertrud	Frau	Coburg
Schindhelm, Johanna	Witwe	Neustadt
Schloer, Eva	Witwe	Coburg
Schmidt, Hilde	Frau	Coburg
Schmidt, Klaus-Jürgen	Student	Coburg
Schmidt, Ruth	kfm. Angestellte	Coburg
Schmidt, Wilhelmine	Witwe	Coburg
Schmorl, Karl-Achim	Praktikant	Coburg
Schneider, Hubertus	Bauschüler	Coburg
Scholz, Marianne	Witwe	Coburg
Schubart, Ellinor	Haustochter	Coburg
Schulz, Otto	Sänger i. R.	Coburg
Schumann, Diethart	Student	Coburg
Schumann, Maria	Frau	Coburg
Schweizer, Karl	Kaufmann	Coburg
Schwender, Kurt	Postpräsident a. D.	Coburg
Stendel, Johanna	Frau	Coburg
Stern, Gerhard	Student	Coburg
Stubert, Karl-Friedrich	Student	Coburg
Victoria-Adelheid	Herzogin von Sachsen-Coburg-Gotha	
Voigts, Hedde	Frau	Coburg
Wagner, Brigitte	kfm. Angestellte	Rodach
Waldrich, Cläre	Witwe	Coburg
Weber, Irene	Studentin	München
Wernhöfer, Horst	Schreiner	Coburg
Wöhneke, Helga	Schülerin	Coburg
von Zedlitz, Dieter	Freiherr, Diplom-Forstwirt	Coburg
Zesewitz, Gisela	kfm. Lehrling	Coburg
Zorn, Richard	Studienprofessor a. D.	Memmingen

### C-Mitglieder

Dietze, Dr. Wolfgang	Fabrikant	Coburg
Waldrich, Otto	Fabrikbesitzer	Coburg

### Jungmannschafts-Mitglieder

Bürkner, Manfred	techn. Zeichner	Burgstall
Buhler, Wolfgang	Student	Coburg
Dichtl, Harry	Feinmechaniker	Coburg
Ehrhardt, Volker	Student	Coburg
Haake, Ludwig	Bauschreiner	Coburg
Heß, Heinz	kfm. Angestellter	Coburg
Hofmann, Ernst	kfm. Angestellter	Neustadt
Langguth, Lothar	Brauer	Coburg
Martin, Gerhard	Werkzeugmacher	Coburg
Mechtold, Rolf	Elektriker	Neustadt
Niedrich, Günter	Polsterer	Coburg
Oursin, Thomas	Student	Coburg
Roß, Hans-Joachim	Student	Coburg
Schönheit, Ulrich	Maschinenschlosser	Neustadt
Schweinsberg, Harry	Drechsler	Coburg
Weidmann, Fritz	Schüler	Coburg

### Jugendgruppen-Mitglieder

Beutel, Werner	Schlosserlehrling	Coburg
Bischoff, Annemarie	Verkäuferin	Coburg
Dehler, Helga	kfm. Lehrling	Coburg
Erhard, Ingeborg	Banklehrling	Coburg
Ehrhardt, Frank	Schüler	Coburg
Fischer, Gernot	Schüler	Coburg
Glinka, Ute	Schülerin	Coburg
Glogau, Artur	Schüler	Coburg
Gräbner, Gernot	Schüler	Coburg
Grosser, Manfred	Schüler	Coburg
Günther, Klaus	Schüler	Coburg
Heinkel, Peter	Schüler	Coburg
Heublein, Heinz	Schreiner	Coburg
Lindner, Arne	Schüler	Coburg
Mesch, Klaus	Autolackierer	Coburg
Metz, Dieter	Schüler	Coburg
Pritzl, Eugen	Schüler	Coburg
Rach, Gertraude	kfm. Lehrling	Coburg
Süßmilch, Klaus	Schüler	Coburg
Schmorl, Hans	Schüler	Coburg
Schröck, Peter	Rauchwarenzurichter	Coburg
Schwert, Horst	kfm. Lehrling	Coburg
Tiedemann, Klaus-Detlev	Schüler	Coburg
Tiedemann, Michael-Hans	Schüler	Coburg
Weidmann, Renate	Schülerin	Coburg
Zeidler, Horst	Schüler	Coburg
Zetzmann, Jürgen	Schüler	Coburg
Zetzmann, Ulrich	Schüler	Coburg

BAYERISCHE  
HYPOTHEKEN- UND WECHSEL-BANK

FILIALE COBURG

\*



Gegründet 1780

BAYERISCHE STAATSBANK COBURG

\*

BAYERISCHE  
RAIFFEISEN-ZENTRAALKASSE

E · G · M · B · H

GESCHÄFTSSTELLE COBURG

\*

COBURGER BANK

E · G · M · B · H

COBURG · RODACH · SONNEFELD

\*

SÜDDEUTSCHE BANK

AKTIENGESELLSCHAFT

FILIALE COBURG

\*

VEREINIGTE COBURGER SPARKASSEN

GESCHÄFTSSTELLEN IN

COBURG, NEUSTADT BEI COBURG, RODACH, SONNEFELD  
UND MÖNCHRÖDEN



*Hummelwerk-Keramiken*

eignen sich für jede festliche Gelegenheit

*als Geschenk*

\*

Alleinhersteller der beliebten

„HUMMEL“-FIGUREN<sup>o)</sup>

nach Entwürfen

*M. D. Hummel*

ebenso der bekannten

„WALT DISNEY“-SCHÖPFUNGEN

ist

**W. GOEBEL**

Porzellanfabrik Oeslau und Wilhelmsfeld

OESLAU BEI COBURG

<sup>\*)</sup> Eingetr. Warenzeichen    <sup>o)</sup> Copyright W. Goebel, Oeslau, Germany

# Ein halbes Jahrhundert in Coburg

Zwischen damals und heute liegen 50 Jahre voller Glück,  
aber auch voller Sorgen. Eines ist in all der Zeit gleich ge-  
blieben, unsere Leistungsfähigkeit und die Treue der vielen  
Kunden des Hauses Otto. Ob früher oder heute — wir blei-  
ben das zuverlässige und bekannte Textilhaus in Coburg!

# OTTO

**Coburgs bekanntes Textilhaus**

Mitglied der Kunden-Kredit-GmbH.

**HERMANN  
SCHILLING**

KONDITIONEIREI - KAFFEE

COBURG,  
Mohrenstr. 23, Ruf 29 40

„Das feine Gebäck“  
„Die gute Tasse Kaffee“



Weingroßhandlung und  
Spezialgeschäft für

**Liköre und Spirituosen**



Der Sektion Coburg  
des Deutschen Alpenvereins  
zum 75jährigen Bestehen  
ein herzliches Prosit mit

„Coburger  
Grenzfürst“

HOFBRAUHAUS COBURG AG

# ADELE BARTH • COBURG

Inh.: Agnes Kirchner  
STEINWEG 6

Das alte, gut eingeführte Spezialgeschäft in  
**Schokoladen • Kaffee • Tee • Keksen • Spirituosen**

GASTHOF

# „Zum Bären“

COBURG

Besitzer: W. Weiß • Fernsprecher 36 47

Das bekannte  
Coburger Speisehaus

Eigene Schlachtereie

Fremdenzimmer  
mit fließendem Wasser

**F. A. ÜNCKEL**

Inh. Ernst Ungelenk, Coburg  
Ruf 2253 / Gegründet 1848

*Die leistungsfähige  
Weinkellerei  
für alle Wiederverkäufer!*

## Liefke-Stoffe

*stets apart — pflegen Deine Eigenart*

### HOTEL Reichsgraf

Inh. Alfons Altmann, Tel. 2079  
COBURG AM BAHNHOF

*steht allen Gästen wieder zur Verfügung. Das Haus verfügt über 65 Betten, Säle, Klub- und Konferenzzimmer, Bäder und Garagen. Küche und Keller bieten das Beste, dazu die bekanntesten und gepflegten Biere aus dem*

HOFBRAUHAUS COBURG

### Walter Weidmann

Planen-, Zelte- u. Segeltuchwaren-Fabrikation  
Coburg, Sally-Ehrlich-Straße 10 · Telefon 36 56

- **Planen für alle Zwecke**
- **Hauszelte und Sportzelte** mit allem Zubehör
- **Sonnenschutzanlagen**  
Markisen, Rollos, Balkongeländerbehänge
- **Sonnenschirme · Liegestühle**  
sowie alle Gegenstände aus Segeltuchen  
Reparaturen schnellstens und preiswert

JUWELIER  
**Stahl**

Gegründet 1895  
Spitalgasse 6

*Das Haus beliebter Geschenke*

**Uhren · Führende Marken-Bestecke**

**WMF-Erzeugnisse**

Meisterliche Anfertigungen in eigener Werkstatt

**ASMÜ-SPORT-VERSAND** Bekleidung, Schuhe und Ausrüstung für jeden Sport  
80seit. Bild-Katalog kostenlos!

**Sporthaus Schuster** München 2, Rosenstraße 6



**B. BROCKARDT**  
COBURG



GEGRÜNDET 1868 · RUF 3767/68

**Bauunternehmung**

Hoch- und Tiefbau

Beton- und Stahlbetonbau

**Betonwerk**

Stahlbetondecken aus Fertighalben

Stahlbeton-Dachkonstruktionen

Kaminformsteine

Hohlblocksteine

Treppenanlagen in Betonwerkstein

Terrazzoplatten

Mitglied des „Betonstein-Güteschutz für das Land Bayern e. V.“

**Trachten-Janker und Anzüge**

**Lederhosen**

**Lodenmäntel**

für Damen,

Herren

und Kinder



wie  
immer  
vom





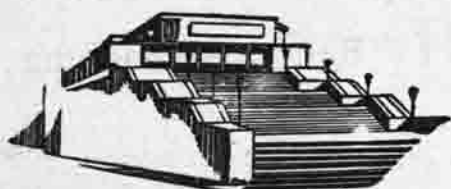
**Scheidmantel-Biere**

BEKANNT

BELIEBT

BEKOMMLICH

---



*Das führende  
Lichtspielhaus  
Coburgs*

---

*Vereinsfahnen*

*Vereinsbedarfs-Artikel aller Art*

**COBURGER FAHNENFABRIK**

W. Erich Schneider · Coburg, Callenberger Straße 18 · Ruf 2201

---



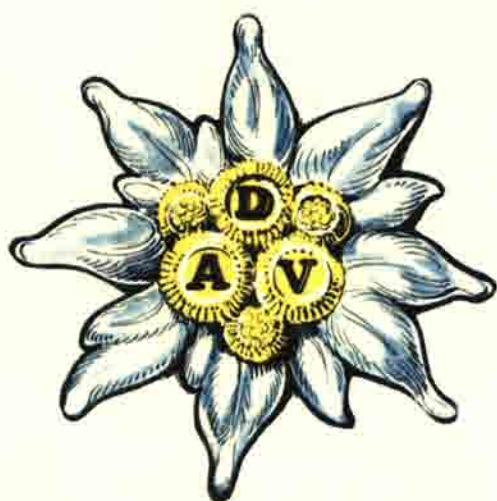
*Seit 1863 Qualitätsdruck*

**ROSSTEUTSCHER COBURG**

HERRNGASSE 4 · FERNRUF 2142

---





61 769

Alpenvereins-  
Bücherei